

**EDITORIAL**

<b>Terra incognita</b>	<b>3</b>
<i>Jola Horschig, Springe</i>	

**NACHRICHTEN: TRENDS & THEMEN**

<b>Wichtige Informationen in Kürze</b>	<b>6</b>
--	----------

**LITERATUR: REFERIERT & KOMMENTIERT**

<b>Super-Centenarians: Kennzeichen 110-jähriger und älterer Personen</b>	<b>12</b>
<b>ADAM: Hilft Testosteron dem alternden Mann?</b>	<b>12</b>
<b>Überlebens-Score? Spinale Metastasen</b>	<b>13</b>
<b>Heparin bei internistischen Patienten: Thromboembolieprophylaxe mit Heparin – risikoadaptiert?</b>	<b>14</b>
<b>Hormonsubstitution: Anti-Aging durch Testosteron und DHEA?</b>	<b>15</b>
<b>Depressionen und kognitiver Status: Einfluss von Depressionen und Demenz auf die Lebensqualität älterer Menschen</b>	<b>15</b>
<b>Versorgung geriatrischer Patienten: Ernährung und Mortalität nach Hüftfraktur – gibt es einen Zusammenhang?</b>	<b>16</b>

**AKTUELL: INTERVIEW**

<b>„Wir brauchen mehr Lehrstühle für Geriatrie“</b>	<b>17</b>
<i>Interview mit Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen</i>	

**PALLIATIVMEDIZIN: TERRA INCOGNITA DER GERIATRIE?**

<b>Palliativmedizin für betagte Patienten</b>	<b>18</b>
<i>Mathias Pfisterer, Christoph Fuchs und Peter Oster, München/Heidelberg</i>	

**PHARMAKOTHERAPIE: MEDIKAMENTEN-NON-COMPLIANCE**

<b>Compliance im Alter</b>	<b>23</b>
<i>Jürgen Staedt und Yehonala Gudlowski, Berlin</i>	

**PSYCHOLOGIE: IN DER KINDHEIT ERLEBTE TRAUMATA**

<b>Die Kriegskinder werden alt</b>	<b>26</b>
<i>Corinne Adler, Nürnberg</i>	

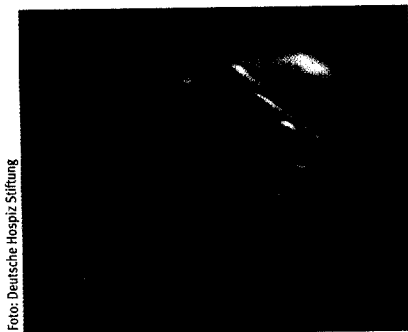


Foto: Deutsche Hospiz-Stiftung

Die Geriatrie muss künftig neben kurativen, präventiven und rehabilitativen Komponenten die palliativmedizinische Kompetenz verstärken.  
Seite **18**



Foto: Rudi Ott

Wir meinen, dass wir gesättigt sind von Erzählungen über Flucht, Vertreibung, Hunger und Bombardierung, dass wir schon alles darüber wissen. Aber erst die alten Geschichten sind oft der Schlüssel zum Verständnis der aktuellen Symptomatik.  
Seite **26**

**Titelbild**

© Max Blain – Fotolia